



Aus vielen vollen Kehlen klang es beim Jubiläumskonzert in Neumünsters Stadthalle.

Foto bog

Voller Klang in der ausverkauften Stadthalle

Die schönsten Lieder aus vier Jahrzehnten Chortätigkeit

Holstein-Chor Neumünster zeigte in der Holstenhalle sein musikalisch buntes Programm

Neumünster (bog) Für den „Holstein-Chor Neumünster“ war an diesem Wochenende volles Programm angesagt – vier Vorstellungen boten die Sänger und Musiker den Neumünsteranern unter der Leitung von Hans-Georg Wolos. Die Stadthalle war ausverkauft, dafür sorgte das Programm.

Moderiert von Ursel Schmidt, die heiterbesinnlich das bunte musikalische Programm vorstellte, brachten die Sänger ihre schönsten Lieder aus vier Jahrzehnten Chortätigkeit dar.

Vor 40 Jahren fanden sich die Sänger zusammen, ursprünglich war es eine rein männliche Angelegenheit, erst spä-

ter fanden die Frauen zu den Sängern. Unter dem Motto „Chor a la carte – 40 Jahre Holstein-Chor“ wurde die Vorstellung nicht nur eine einfache Präsentation unvergessener Melodien: Der Chor bot seine Stücke als schwungvolle Revue an.

Neben Medleys von Volksliedern warteten die Sänger, unterstützt von Piano, Keyboard und Schlagzeug, mit Plattdeutschem auf. Für Heiterkeit sorgte da der Anbeter von Trina, der vom „Düwel“ im weißen Nachthemd mit Kelle auf der Bühne verfolgt wurde, während seine Liebste hinter einem Fensterchen das Geschehen mit erschreckten Augen ab-

wartete.

Mochten die Lieder auch alt sein – der Sound war modern, dafür sorgten schon die Instrumente. Aber es kam auch Musik der Neuzeit zum Tragen: Bekannte Musica-melodien, etwa aus „Anatevka“ oder „My fair Lady“, wechselten mit Welthits von James Last und Bert Kämpfert, den Abend beschlossen dann musikalische Erinnerungen an Robert Stolz und Rene Kollo.

Zwei Veranstaltungen fanden im Rahmen des Abonnements der Seniorenbetreuung der Stadt Neumünster statt, die Abendvorstellungen waren freiverkäuflich.